Geprüft / Genehmigt
LK - Bayern
.....

Pfeffenhausen/Ndb.
+Hans-Gassner-Gedächtnisturnier
+Vielseitigkeits-Grenzlandcup 2008
13.-15.06.2008

Veranstalter : RC Haslach e.V./MÜ 8718323
Turnierleitung: Tanja Sommerfeld, Hackendorf 1, 84076 Pfeffenhausen, Tel.: 08782/978392, Mobil: 0171/2774698
Nennungsschluss: 13.05.2008
Nennungen an: Klaus Held, Gremertshausen 103, 85402 Kranzberg, Tel: 0175/ 27 18 130, Fax: 01805/3344913020, Rückfragen bevorzugt an e-mail: klaus.held@t-systems.com

Vorläufige ZE
Fr.: 4a+4c,5a+5c,14
Sa.: 1a+1c,2a+2c,3a+3c, 4b, 5b
So: 1b, 2b, 3b, 7,8,9,10,11,12,13,15

Richter:
Peter Schorn, Gerhard Milewski, Kurt Angele

LK-Beauftragte/r:
Petra Polzmacher-Peters

Parcourschef/in
Siegfried Adler

Teilnahmeberechtigung:
Prüfung 1-6 (Vielseitigkeits-Grenzland-Cup 2008):
Stamm-Mitglieder der Vereine im Bereich der BRD sowie geladene Gäste und ausländische Teilnehmer/innen mit Gastlizenz gemäß LPO.

Wettbewerb 7-13, 15:
Stamm-Mitglieder der Vereine der Lkrs. LA, AÖ, MÜ, FS, sowie geladene Gäste und ausländische Teilnehmer/innen mit Gastlizenz gemäß LPO.

Prüfung 14:
Stamm-Mitglieder des Veranstalters sowie der Vereine des Lkr. LA, keine geladenen Gäste.

Cupwertung Einzel: Reiter/innen die Stamm-Mitglieder in einem Verein der Cupländer sind: LK Bayern und Österreich. Reiter/Pferd-Paare, die in VS-M und/oder höher platziert waren, sind in den Cupbewerben nicht startberechtigt.

Cupwertung-Mannschaft: Gewertet werden Reiter/innen aus den bayerischen Verbänden, Oberösterreich, Tirol, Salzburg und Voralberg.

Besondere Bestimmungen:
ACHTUNG: geänderter Austragungsort
Hackendorf 1, 84076 Pfeffenhausen
- Einsätze/Nenngelder sind der Nennung als Scheck beizufügen, sofern nicht "online" genannt wird.
- Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.
- Pro Prüfung und Teilnehmer/in sind 2 Pferde/Ponys

erlaubt, Stamm-Mitglieder des Veranstalters sind mit 3 Pferden/Ponys startberechtigt, sofern in der jeweiligen Prüfung nicht anders ausgeschrieben.
- Unvollständige Nennungen werden nicht bearbeitet.
- WBO-Nennungen werden nur auf dem Nennungsvordruck wie regelmäßig in Bayerns Pferde Zucht und Sport veröffentlicht (oder Download unter www.pferd-aktuell.de) angenommen.
- Meldeschluss ist 90 Min. vor Beginn der Prüfung, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt.
- Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Prüfungen in die Halle (20x40 m) zu verlegen.
- Hunde sind an der Leine zu führen. Bei Nichtbeachtung kann der Hundehalter regresspflichtig gemacht werden.
- Unterbringung der Pferde/Ponys in Boxen. Gebühr pro Box € 90,-. Reservierung erfolgt nur bei Bezahlung bis Nennungsschluss.
- Das Aufstellen von eigenen Stallzelten ist nicht erlaubt.
- Das Übernachten von Pferden/Ponys auf LKW oder Hänger ist nicht erlaubt.
- Gebühr für das Aufstellen eigener Wohnwagen oder LKW´s zu je € 30,-, fällig bei Nennung
- Der Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- Für Dressurprüfungen gelten die Aufgaben des aktuellen Aufgabenheftes.
- Der Veranstalter verzichtet auf die Erhebung einer Parkplatz- und Stellplatzgebühr. Im Gegenzug erwartet der Veranstalter von den Teilnehmern ein ordentliches Verlassen der zur Verfügung gestellten Flächen.
- Es gelten die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen der LK Bayern, Ausgabe 2008, sowie die LPO Ausgabe 2008 und die WBO Ausgabe 2008.

Prüfungsplatz: 50x100 m Sand
20x40 m Halle

Abreiteplätze: 50x100 m Sand
20x40 m Halle
20x40 m Wiese

Vielseitigkeits-Grenzland-Cup:

Cupbedingungen:
Warmblut: A-leicht -Cup
A + L-Cup: Das A-Ergebnis wird mit dem Koeffizienten 1,3 multipliziert.

Haflinger und Ponys: A + L-Cup: Das A-Ergebnis wird mit dem Koeffizienten 1,3 multipliziert.
Haflinger/ Pony – A: = Anforderungen wie Warmblut A-leicht bzw. E/A für Bayern
Haflinger/ Pony – L: = Anforderungen wie Warmblut A, Tempo angepasst

laut ÖTO/ LPO.

Die Anforderungen:
Tempo, Anzahl und Höhe der Hindernisse und Streckenlänge richten sich nach den Vorschriften der ÖTO in Österreich bzw. der LPO in Bayern.
Das gleiche gilt für die Ausrüstung von Reiter und Pferd.

Wertung:
Jedes Reiter/Pferd-Paar, das am Cup teilnimmt **und mindestens bei drei Turnieren** startet, kommt in die Cupwertung. Bei mehreren Starts werden die drei besten Ergebnisse zur Wertung herangezogen.
Eine Cupwertung wird nur dann durchgeführt, wenn mindestens acht Teilnehmer zum Cup gemeldet sind.
Jeder Reiter kann im Cup mit so vielen Pferden starten, wie es laut ÖTO/LPO erlaubt ist und auch öfter platziert werden.
Sollte ein Reiter bei einem Turnier ausscheiden, so bleibt er mit 0 Punkten in der Wertung, der Bewerb/die Prüfung zählt jedoch als gestartetes Cupturnier.
A-leicht-Startern steht es frei, vom A-leicht-Cup in den A-Cup zu wechseln. Der Teilnehmer verbleibt im A-leicht-Cup und die A-Ergebnisse werden 1:1 zur Wertung im A-leicht-Cup herangezogen.

In den einzelnen Cupbewerben/-prüfungen gibt es keine Altersklassen.

Cup-Nenngeld:
€ 30.–(Warmblut A/L) und € 20.- (A-leicht, Haflinger, Ponys)

Geldpreise werden bezahlt an bis zu ¼ der in die Endwertung gekommenen Cupteilnehmer, maximal jedoch acht
Warmblut:
1./ 700.-, 2./ 500.-, 3./ 300.-, 4./ 100.-, 5./ 50.- € usf. je 50.-€.
A-leicht, Haflinger und Ponys:
1./ 300.-, 2./ 200.-, 3./ 100.-, 4./ 50.- € usf. je 50.- €

SONDERBONUS:
Wenn ein Reiter alle fünf Turniere bestreitet, so wird ihm bei der abschließenden Cup-Siegerehrung das Startgeld in Höhe von pauschal € 80.– rückerstattet.

Mannschaftswertung:

Zwei ReiterInnen aus demselben Verein, ergänzt durch zwei weitere aus dem gleichen Bundesland, ohne Berücksichtigung der Pferderasse oder des/der gemeldeten Bewerbes/Prüfung, bilden eine Mannschaft.
Die Mannschaften müssen **spätestens beim zweiten Turnier in Neumarkt/ Oberösterreich** an der Meldestelle genannt werden. Die erfolgreichste Mannschaft wird ermittelt, indem die Endergebnisse (Strafpunkte) der Mannschaftsteilnehmer – unter Berücksichtigung der Streichresultate – zusammengezählt werden.

Siegesprämie:
Die erfolgreichsten drei Mannschaften erhalten vor Beginn der nächsten Cupserie ein zweitägiges Gratistraining durch Bruno Six auf der Anlage, auf der das erste Cupturnier 2009 ausgetragen wird.

Die Siegerehrung wird nach Beendigung der Cupserie an einem möglichst zentralen, neutralen Ort abgehalten.

1. Vielseitigkeitsprfg. Kl.L (E + 600,00 €, ZP)
1. Wertungsprüfung für den Grenzland-Cup
Pferde, Ponys ausgeschl.: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK V1-V5 Ausr. 70 Richtv: 601,660 a, Dressur: VL3, auswendig
b, Gelände: Geländestrecke 3000 m mit 24-32 Hindernissen, Hindernishöhe: max 1,10 m, Tempo: 520 m/min
c, Springen
Einsatz: 29,00 VN: 15 SF: U

2. Vielseitigkeitsprfg. Kl.A (E + 450,00 €, ZP)
1. Wertungsprüfung für den Grenzland-Cup
Pferde, Ponys ausgeschl.: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK V1-V6 , LK V1-V4 mit Pferden, die in VL u./o. höher bis Nennungsschluss unplatziert sind. Ausr. 70 Richtv: 601,660 a, Dressur: Aufgabe VA2/1, auswendig
b, Gelände: Geländestrecke: ca 2500 m mit 16-25 Hindernissen, Hindernishöhe: 1,00 m, Tempo: 500 m/min
c, Springen
Einsatz: 24,50 VN: 15 SF: G

3. Vielseitigkeitsprfg.Kl.E/A (E + 450,00 €, ZP)
1. Wertungsprüfung für den Grenzland- Cup
Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK V6 Ausr. 70 Richtv: 601,660 Aufg: VA1 a, Dressur: Aufgabe VA1/1, auswendig
b, Gelände: Geländestrecke: ca 1200 m mit 12-15 Hindernissen, Hindernishöhe: 0,90 m, Tempo: 450 m/min
c, Springen
Einsatz: 24,50 VN: 10 SF: Q

4. Vielseitigkeitsprfg. Kl.L (E + 600,00 €, ZP)
1. Wertungsprüfung für den Grenzland-Cup
nur für Haflinger und Ponys
gem. § 25 Ziff. 4 ohne Auszahlung des Geldpreises
Pferde/Ponys: 5j.+ält. , nur Haflinger und Ponys Teiln: Alle Alterskl. LK V1-V5 Ausr. 70 Richtv: 601,660 a, Dressur: VL3, auswendig
b, Gelände: Geländestrecke 3000 m mit 24-32 Hindernissen, Hindernishöhe: max 1,10 m, Tempo: 520 m/min
c, Springen
Einsatz: 29,00 VN: 15 SF: C

5. Vielseitigkeitsprfg. Kl.A (E + 450,00 €, ZP)
1. Wertungsprüfung für den Grenzland-Cup
nur für Haflinger und Ponys
gem. § 25 Ziff. 4 ohne Auszahlung des Geldpreises
Pferde/Ponys: 5j.+ält. , nur Haflinger und Ponys Teiln: Alle Alterskl. LK V1-V6 Ausr. 70 Richtv: 601,660 a, Dressur: Aufgabe VA1/1, auswendig
b, Gelände: Geländestrecke: ca 2000 m mit 16-25 Hindernissen, Hindernishöhe: 1,00 m, Tempo: 500 m/min
c, Springen
Einsatz: 24,50 VN: 15 SF: M

6. Komb.Prüfung Kl.A/L (E + 150,00 €, ZP)
für Mannschaften
gem. § 25 Ziff. 4 ohne Auszahlung des Geldpreises
Pferde: Teiln: Alle Alterskl. LK V1-V6 Ausr. 70 Richtv: 802,D 3-4 Reiter aus einem Verein bilden eine Mannschaft.
Gewertet werden die Prüfungen 1 (VL) und 2 (VA), die ebenfalls genannt werden müssen.
Reiter, welche die VA reiten, werden mit einem Koeffizienten von 1,5 vom Endergebnis gerechnet.
Die Siegermannschaft ist diejenige, welche die geringste Gesamtfehlerpunktzahl aufweist.
Mannschaftsreiter müssen bis spätestens Meldeschluss bekannt gegeben werden.
Einsatz: 15,00 gilt je Mannschaft. VN: 15 SF: W

7. Stil-Geländeritt Kl.E (E)
Pferde: 4j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK V0+V6 Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO Teil IV,L6 Geländestrecke ca. 1200 m mit ca. 10 Hindernissen bis 0,90 m hoch, Tempo 450m/min.
Einsatz: 6,00 VN: 15 SF: I

8. Dressurwettbewerb Kl.E (E)
Pferde: 4j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 0+6 Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO Teil IV,L3 1.2 Aufg: E4
Einsatz: 6,00 VN: 15 SF: S

9. Stilspringwettbewerb Kl.E (E)
Pferde: 4j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 0+6 Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO Teil IV,L5 Hindernishöhe 85 cm
Einsatz: 6,00 VN: 15 SF: E

10. Komb. Wettbewerb Kl.E (E)
Pferde: 4j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 0+6 Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: 802,A Gewertet werden die Wettbewerbe 7, 8 und 9 – die ebenfalls genannt werden müssen – im Verhältnis 3 : 2 : 1
Alle Teilwettbewerbe müssen mit demselben Pferd/Pony absolviert werden
Sieger/in ist der/die Teilnehmer/in mit der höchsten Gesamtwertnote
Einsatz: 6,00 VN: 10

11. Pony Führzügelkl. WB (E)
Ponys: 4j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 03-97 LK 0, die an keinem anderen WB teilnehmen. Führende Personen müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Erlaubte Hilfszügel gem. WBO. Hilfsmittel (z. B. Sporen und Gerte) sind nicht erlaubt. 2 Kinder je Pony zugelassen. Je Teilnehmer/in 1 Pony erlaubt.
Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO
Einsatz: 6,00 VN: 5 SF: F

12. Reiter-WB (E)
Pferde: 4j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 0+6 Je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt.
Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO
Einsatz: 6,00 VN: 10 SF: P

13. Spring Reiter WB (E)
Pferde: 4j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 0+6 Je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt.
Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO Hindernishöhe 85 cm
Einsatz: 6,00 VN: 15 SF: B

14. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)
gem. § 25 Ziff. 4 ohne Auszahlung des Geldpreises
Pferde: 4j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 5,6 Je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt;
Stamm-Mitglieder des Veranstalters sind mit 2 Pferden startberechtigt.
Ausr. 70 Richtv: 402,A Aufg: A5 , auswendig
Einsatz: 8,50 VN: 15 SF: L

15. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
gem. § 25 Ziff. 4 ohne Auszahlung des Geldpreises
Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 5,6 Je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt;
Stamm-Mitglieder des Veranstalters sind mit 2 Pferden startberechtigt.
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Hindernishöhe 95 cm
Einsatz: 8,50 VN: 15 SF: V